

Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Sondersitzung)
am 14.04.2011

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Brinkmann

Herr Krumhöfner

Herr Langeworth

SPD

Herr Nockemann

Herr Suchla

Frau Weißenfeld

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Hellweg

FDP

Frau Afradi

Die Linke

Frau Ilgün

Beratende Mitglieder

Herr Epp

Frau Häckel

Frau Krause

Herr Wendt

Vertreterinnen/Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe

Frau Köhler

Herr Potschies

Frau Voigt

Verwaltung

Beigeordneter Herr Kähler

Herr Wörmann

Frau Berkemeyer

Herr Flachmann

Dezernat 5

Stab Dezernat 5

Amt für Jugend und Familie -Jugendamt -

Amt für Jugend und Familie -Jugendamt -

(Schriftführer)

Öffentliche Sitzung:

Vorsitzende Frau Weißenfeld begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Vorsitzende Frau Weißenfeld verweist auf den zu TOP 4 vorliegenden Antrag der Fraktion DIE LINKE, der im Zusammenhang mit TOP 4 behandelt werden soll

Zu Punkt 1 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

-.-.-

Zu Punkt 2 Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

-.-.-

Zu Punkt 3 Anträge

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2352/2009-2014

Es liegt ein schriftlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Flexiblen Erziehungshilfe an den Offenen Ganzttag vor.

Dieser Antrag wird unter TOP 4 dieser Sitzung behandelt.

-.-.-

Zu Punkt 4 Flexible Erziehungshilfe an den Offenen Ganzttag

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2289/2009-2014

Vorsitzende Frau Weißenfeld verweist auf die vorangegangenen Beratungen im Unterausschuss und im JHA sowie auf den zu diesem TOP vorliegenden **Antrag** der Fraktion DIE LINKE.

Herr Potschies erklärt seine Befangenheit in dieser Angelegenheit und wirkt an der Beratung sowie an der Beschlussfassung nicht mit.

Frau Ilgün begründet ihren **Antrag**. Sie kündigt an, der Beschlussvorlage nicht zuzustimmen, da ihre Fraktion die Vorgaben der Verwaltung insofern kritisiere, als für ein neues Projekt sinnvolle Maßnahmen abgebaut oder umstrukturiert werden. Sie könne dem Projekt nur zustimmen, wenn die bisherigen Maßnahmen erhalten blieben.

Herr Wendt führt aus, dass die Frage der Kostenneutralität unverzichtbar sei, um das Projekt überhaupt durchführen zu können.

Herr Epp weist auf die Auflage der Bezirksregierung Detmold hin, wonach über- und außerplanmäßige Ausgaben zwingend nur dann geleistet werden dürfen, wenn sie an anderer Stelle kompensiert werden können.

Frau Brinkmann präsentiert den gemeinsamen Vorschlag der Ampel-Koalition sowie der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage. Folgende Träger werden vorgeschlagen:

- am Standort Volkeningschule: Von Laer Stiftung
- am Standort Astrid-Lindgren-/Brüder-Grimm-Schule: Jugendhilfe Bethel OWL
- am Standort Stieghorstschule: AWO-Bezirk

Vorsitzende Frau Weißenfeld stellt zunächst den **Antrag** der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung:

dafür	1 Stimme
dagegen	9 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme
- mithin abgelehnt -	

Zur Vorlage fasst der Jugendhilfeausschuss folgenden

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit folgenden Trägern der Hilfe zur Erziehung die Umsetzung des Projektes „Hilfe zur Erziehung an den offenen Ganztage“ vorzunehmen:

- am Standort Volkeningschule mit dem Träger Von Laer Stiftung
- am Standort Astrid-Lindgren-/Brüder-Grimm-Schule mit dem Träger Jugendhilfe Bethel OWL
- am Standort Stieghorstschule mit dem Träger AWO-Bezirk

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-:-

Bielefeld, den 14.04.2011

Weißenfeld
(Vorsitzende)

Flachmann
(Schriftführer)